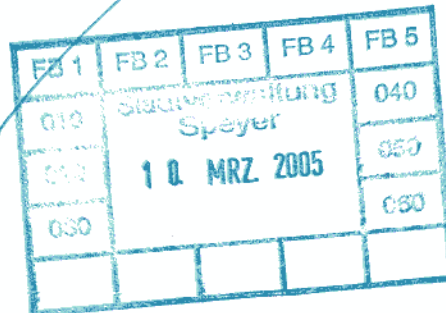


## Fraktionsgemeinschaft Ödp-FDP

Stadträte Felix Rieser, Ingrid Biskop, Dr.Heinz-Dieter Jakumeit, Dr.Jürgen Belitz

An die  
Stadterwaltung Speyer  
Herrn Oberbürgermeister W. Schineller  
Maximilianstr. 100



### Ratsantrag der Fraktionsgemeinschaft von Ödp und FDP vom 25.02.2005

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Gemeinschaftsfraktion Ödp-FDP bittet darum, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Die Bauverwaltung möge bitte prüfen, ob in der Planung und Ausführung der neuen Klosterschule auf dem Areal des ehemaligen Altenheims Folgendes umgesetzt werden kann: Die Verbindungsgänge zwischen den Klassenzimmer-Pavillons und den Hauptgebäuden sollten als geschlossene Flure und nicht als seitlich offene Laubengänge ausgeführt werden.

Auch wenn der Förderplan des Landes bereits nahe gelegt hat, dass dieses aus Kostengründen eigentlich nicht vorgesehen ist, sollte geprüft werden, ob die Realisierung dieser sinnvollen Maßnahme durch Einsparung an anderer Stelle des Projekts nicht doch möglich ist.

#### **Begründung:**

Die Erfahrung im Schulalltag zeigt, dass bereits in den Klassenstufen 1-4 der Grundschulen die Schüler häufig mehrmals täglich die Unterrichtsräume wechseln müssen. Bei extremen Wettersituationen, wie z.B. starkem Wind und Regen sowie Kälte, sind die 6 bis 10-jährigen Schüler diesen relativ schutzlos ausgesetzt, wenn sie Fachräume und Sporteinrichtungen aufsuchen. Beziehungsweise wäre dann ein zusätzliches An- und Ausziehen von Jacken und Mänteln geboten, was zusätzlich Zeit in Anspruch nähme und deshalb, erfahrungsgemäß, oft unterbleibt.

Die seitlich geschlossenen Flure hätten zudem die Funktion eines Wärmepuffers, der zu Heizenergieeinsparungen beitragen könnte, da die Eingangstüren der Pavillone nicht direkt ins Freie führten.

Mit freundlichem Gruß

F. Rieser, Fraktionsvorsitzender